



Angeregte Diskussionen: Die Anwohner der Lausitzer Straße machten sich ihre Gedanken über die Umgestaltung der Grünfläche in eine Parklandschaft.

FOTO:STADTVERWALTUNG

Bürger wünschen Parkfläche

Planungswerkstatt an der Lausitzer Straße

■ **Espelkamp (nw).** Auf eine gute Resonanz ist jetzt die Planungsworkstatt zur Umgestaltung der Grünfläche in der Lausitzer Straße gestoßen. Rund 25 Anwohnerinnen und Anwohner hatten den Weg in den Wohnpark Mittwald II gefunden, um ihre Ideen und Anregungen in den Planungsprozess einzubringen.

Eingeladen hatten die Stadt Espelkamp mit Stadtoberbaurat

Heiner Brockhagen an der Spitze, die Aufbaugemeinschaft, das Seniorenbüro sowie das beauftragte Planungsbüro Hanke & Welschar. „Es war eine konzentrierte und kreative Atmosphäre. Wir waren überrascht, wie gut die Seniorinnen und Senioren vorbereitet waren“, sagt Heike Asseburg vom Fachbereich Stadtentwicklung.

In lebhaften Gruppendiskussionen kamen schnell konkrete Vorstellungen auf den Tisch. Es

herrschte Einvernehmen, die Grünfläche in eine lichtere, pflegeleichte Parkfläche umzugestalten.

Gewünscht wurden etwa eine barrierefreie Wegeführung, eine gute Anbindung an die Wohnhäuser sowie die Aufstellung von Ruhebänken – allerdings erst nach einem Probesitzen.

Heiner Brockhagen dankt vor allem Katrin Kischkel vom Espelkammer Seniorenbüro für die Unterstützung des Moderations-

prozesses. „Wir haben hier Neuland betreten.“

Es gibt viele Erfahrungen mit Beteiligungsprozessen von Kindern und Jugendlichen, aber fast nichts zur Einbindung von Senioren. Das hat wirklich hervorragend geklappt.“

Die Anregungen der Anwohner fließen jetzt in den Vorentwurf des Planungsbüros ein, der am Montag, 1. Dezember, in einer zweiten Planungsworkstatt vorgestellt wird.